Derzeit gültige SATZUNG (Stand: 17.11.2009)

Gebührensatzung für die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Wetzlar vom 26.04.2005

(Stand: Artikelsatzung zur Umsetzung der Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12.12.2006 in das Satzungsrecht der Stadt Wetzlar vom 17.11.2009)

Auf Grund der §§ 5, 19 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142) sowie der §§ 1, 2 und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.10.2001 (GVBl. I S. 434), hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 26.04.2005 nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1

Gebührenpflicht

Für die Inanspruchnahme der Friedhöfe und der Feuerbestattungsanlage der Stadt Wetzlar sowie für damit zusammenhängende Amtshandlungen (gebührenpflichtige Leistungen) werden Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung erhoben; bare Auslagen sind zu erstatten, auch wenn im übrigen keine Gebührenpflicht angeordnet ist.

§ 2

Gebührenpflichtige

(1) Zur Entrichtung der Gebühren ist verpflichtet, wer

- a) nach bürgerlichem Recht die Bestattungskosten zu tragen hat,
- b) sich der Stadt Wetzlar gegenüber zur Tragung der Gebühren verpflichtet hat,
- c) eine gebührenpflichtige Leistung beantragt, veranlasst oder empfangen hat,
- d) zur Bestattung verpflichtet ist.

(2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 3

Entstehen und Fälligkeit der Gebühren

(1) Die Gebührenpflicht entsteht im Zeitpunkt der Anmeldung der Erd- oder Feuerbestattung. Für Ausgrabungen, Wiederbestattungen und Überführungen, die Verlängerung oder Umschreibung von Nutzungsrechten sowie für die Genehmigung zur Errichtung von Grabmalen und die Zulassung von Gewerbetreibenden entsteht die Gebührenpflicht mit der Genehmigung des Antrages.

(2) Die Gebühren werden 2 Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Die Gebühren nach Absatz 1 Satz 2 sind im voraus zu entrichten.

§ 4

Erwerb von Nutzungsrechten an Erdgräbern, Einebnung

(1) Sondergrabstätte (Nutzungsrecht 30 Jahre)

a) je Sondergrabstelle	890,00 €
b) je Sondertiefgrabstelle, Zuschlag	25% des Gebührensatzes gemäß Absatz 1 a)
c) Patenschaftsgräber je Stelle, Abschlag	50% des Gebührensatzes gemäß Absatz 1 a)

(2)

Verlängerung der Nutzungsrechte für Sondergräber; je Grabstätte und Jahr:	1/30 des Gebührensatzes gemäß Absatz 1
---	--

(3) Reihengrabstätte (Nutzungsrecht 25 Jahre)

a) für Verstorbene über 5 Jahre	570,00 €
b) für Verstorbene bis 5 Jahre, Totgeborene und Leibesfrüchte
(personenstandsrechtlich nicht anmeldepflichtige Fehlgeburten)	427,00 €
c) anonymes Reihengrab	1.436,00 €

(4) Einebnen einer Grabstätte auf Wunsch der Angehörigen

a) Einstellige Grabstätte	160,00 €
b) Zweistellige Grabstätte	210,00 €
c) Drei- und mehrstellige Grabstätte	nach Aufwand auf Basis der
städtischen Verrechnungssätze
d) Rasenpflegegebühr pro Jahr für Einebnung
vor Ablauf der Ruhefrist	25,00 €

§ 5

Erwerb von Nutzungsrechten an Urnengrabstätten, Einebnung

(1) Urnensondergrabstätte

für vier Urnen (Nutzungsrecht 30 Jahre) 600,00 €

(2) Verlängerung der Nutzungsrechte für Urnensondergrabstätten;

je Grabstätte und Jahr: 1/30 des Gebührensatzes gemäß Absatz 1

(3) Urnenmauernische (Nutzungsrecht 25 Jahre)

a) bis zwei Urnen in baulich standardmäßig gestalteter Urnenwand	870,00 €
b) bis zwei Urnen in baulich hervorragend gestalteter Urnenwand
(Alter Friedhof, Standort gegenüber der Kapelle)	1.355,00 €

(4) Verlängerung der Nutzungsrechte für Urnenmauernischen;
je Nische und Jahr: 1/25 des Gebührensatzes gemäß Absatz 3

(5)
Baumgrabstätten für zwei Urnen (Nutzungsrecht 15 Jahre) 430,00 €

(6)
Verlängerung der Nutzungsrechte für Baumgrabstätten; je Grabstätte und Jahr 1/15 des Gebührenansatzes gemäß Abs. 5

(7) Urnenreihengrabstätten (Nutzungsrecht 15 Jahre)
für 1 Urne 265,00 €
für 1 Urne in einer anonymen Urnenreihengrabstätte 378,00 €
für 1 Urne in einem Urnenrasengrab 378,00 €

(8)
Einebnen einer Urnengrabstätte auf Wunsch der Angehörigen 70,00 €
zuzüglich Rasenpflegegebühr bis zum Ablauf der Ruhefrist pro Jahr 8,00 €

§ 6

Erdbestattungen

(1) Grundgebühr für die Erstbestattung in einer Erdgrabstätte

- a) für Verstorbene über 5 Jahre 580,00 €
- b) für Verstorbene bis 5 Jahre, Totgeborene und Leibesfrüchte (personenstandsrechtlich nicht anmeldepflichtige Fehlgeburten) 290,00 €
- c) Belegung weiterer Grabstellen in Sondergrabstätten, Zuschlag: 116,00 €

d) für Erstbestattung in einem Sondertiefgrab,
Zuschlag:	25 % des Gebührensatzes
gemäß Absatz 1 a)
e) Bestattungen, die im Ausnahmewege
gemäß § 7 Abs. 2 Satz 5 Friedhofssatzung
zugelassen werden; Zuschlag:	
Montags bis Freitags	25% des Gebührensatzes
gemäß Absatz 1 a) bzw. b)
Samstags	40% des Gebührensatzes
gemäß Absatz 1 a) bzw. b)

(2) Überführung des Sarges vom Aufbewahrungsraum oder der Trauerhalle des Bestattungsfriedhofes zum Grab und Einsenken des Sarges

a) für Säрге mit einer Länge über 80 cm (5
Träger)	163,00 €
b) für Säрге mit einer Länge unter 80 cm (3
Träger)	81,00 €
c) Bestattungen, die im Ausnahmewege
gemäß § 7 Abs. 2 Satz 5 Friedhofssatzung
zugelassen werden; Zuschlag:	
Montags bis Freitags	25% des Gebührensatzes
gemäß Absatz 2 a) bzw. b)
Samstags	40% des Gebührensatzes
gemäß Absatz 2 a) bzw. b)

(3) Die Grundgebühr zu (1) beinhaltet folgende Leistungen:

- Ausheben und Schließen des Grabes (sofern keine Handschachtung)
- Auslegen des Grabes mit Grabmatten und Abdecken des Erdhügels

(4)

Zuschlag bei erforderlicher Handschachtung im Rahmen einer
Zweitbelegung	520,00 €

§ 7

Feuerbestattungen

(1) Verbrennung (Kremation)

a) Verstorbene über 5 Jahre	357,00 €
b) Verstorbene bis 5 Jahre, Totgeborene und Leibesfrüchte
(personenstandsrechtlich nicht anmeldepflichtige Fehlgeburten)	178,00 €

(2) Beisetzung einer Urne in

a) einer Erdgrabstätte	135,00 €
b) einer Urnenmauernische	46,00 €

- c) Beisetzungen, die im Ausnahmewege
gemäß § 7 Abs. 2 Satz 5 Friedhofssatzung
zugelassen werden; Zuschlag:

Montags bis Freitags	25% des Gebührensatzes gemäß Absatz 2 a) bzw. b)
Samstags	40% des Gebührensatzes gemäß Absatz 2 a) bzw. b)

(3)

Ausgrabung einer Urne einschließlich Bereitstellung einer neuen Urne	150,00 €

(4)

Entnahme einer Urne aus der Urnenmauernische	46,00 €

(5) Urnenversand

a) Inland (bei Mitnahme durch Bestatter abzüglich Postgebühren)	33,00 €
b) Ausland	61,00 €

§ 8

Trauerfeiern

(1) Trauerhallenbenutzung

a) Benutzung der Trauerhalle mit
Gründekoration und Leuchter	110,00 €
Nutzungsdauer 30 Minuten	
b) Trauerfeiern die im Ausnahmewege gemäß
§ 7 Abs. 2 Satz 5 Friedhofssatzung
zugelassen werden; Zuschlag:	
Montags bis Freitags	25% des Gebührensatzes
gemäß Absatz 2 a) bzw. b)
Samstags	40% des Gebührensatzes
gemäß Absatz 2 a) bzw. b)

(2)

Organist	33,00 €

(3) Abschiedsraum auf dem Neuen Friedhof

a) Nutzung für die Aufbahrung eines Verstorbenen, der nicht auf
einem Friedhof im Wetzlarer Stadtgebiet bestattet wird	75,00 €
Dauer maximal 2 Stunden	
Bei Überschreitung je angefangene halbe Stunden	37,50 €
b) Nutzung für eine Trauerfeier	75,00 €
Dauer maximal 2 Stunden	
Bei Überschreitung je angefangene halbe Stunde	37,50 €

§ 9

Umbettungen

(1) Für Ausgrabung (ohne Sarglieferung)

a) bis zu 5 Jahren nach der ersten Beisetzung	1.534,00 €
b) über 5 bis 10 Jahre nach der ersten Beisetzung	1.022,00 €
c) über 10 Jahre nach der ersten Beisetzung	895,00 €

(2) Für die Wiederbestattung auf einem Friedhof im Stadtgebiet Wetzlar gelten die in dieser Satzung festgelegten Bestattungsgebühren.

§ 10

Sonstige Gebühren

(1)

Aufbewahrung eines Verstorbenen je Tag	21,00 €
--	---------

(2)

Benutzung der Frostzelle je Tag	27,00 €
---------------------------------	---------

(3)

Umschreibung der Nutzungsrechte an einer Sondergrabstätte und Urnenmauernische	20,00 €
--	---------

(4)

a) Benutzung eines Raumes für Waschungen bis zu 3 Stunden	70,00 €
b) bei wesentlicher Überschreitung des für 3 Stunden zur Verfügung stehenden Raumes für Waschungen je angefangene 30 Minuten	15,00 €

(5) Sonstige erforderliche Tätigkeiten werden nach den jeweils geltenden Verrechnungssätzen für städtische Leistungen abgerechnet.

(6)

Urnenanforderung von einem auswärtigen Krematorium 10,00 €

§ 11

Verwaltungsgebühren

(1)

Prüfung der Zuverlässigkeit und Eignung sowie Erteilung einer Berechtigungskarte (§ 6 Abs. 1 und 2 der Friedhofssatzung) Kosten nach Zeitaufwand

(2)

Genehmigung zur Errichtung / Veränderung von Grabmalen (§ 20 der Friedhofssatzung) 31,00 €

(3)

Genehmigung zur Errichtung / Veränderung sonstiger, baulicher Anlagen (§ 20 der Friedhofssatzung) 18,00 €

(4)

Genehmigung zur Aufbringung von Symbolen und Schriftzeichen auf die Verschlussplatte der Urnenmauernische (§ 19 Abs. 3 der Friedhofssatzung) sowie für Zweitbeschriftungen auf Grabmalen 10,00 €

(5)

Erteilung oder Verlängerung einer Sondergenehmigung zum Befahren der Friedhöfe 17,00 €

§ 12

Umsatzsteuerpflicht

Soweit im Rahmen dieser Satzung erhobene Gebühren umsatzsteuerpflichtig sind, wird die Umsatzsteuer zusätzlich berechnet.

§ 13

Inkrafttreten

Diese Gebührensatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die derzeit gültige Gebührensatzung für die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Wetzlar vom 26.04.1998 außer Kraft.

Wetzlar, 26.04.2005

Der Magistrat
der Stadt Wetzlar

D e t t e
Oberbürgermeister

- Veröffentlicht in der Wetzlarer Neuen Zeitung vom 30.04.2005, in Kraft getreten am 01.05.2005.
- 1. Änderungssatzung vom 17.12.2008; veröffentlicht in der WNZ vom 23.12.2008; in Kraft getreten am 24.12.2008
- 2. Artikelsatzung zur Umsetzung der Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12.12.2006 in das Satzungsrecht der Stadt Wetzlar vom 17.11.2009; in Kraft getreten am 01.12.2009